

CLASSIC DRIVER

Le Mans Legends - Details für 2003

Ein neues Zeitalter wurde für das „Le Mans Legend“-Rennen nächstes Jahr beim 24h-Wochenende auserkoren: Das historische Rennen am Samstag morgen ist - wie bei der sensationell erfolgreichen „Le Mans Legend“ 2001 - ausschließlich authentischen Rennwagen, die einst in Le Mans dabei waren, sowie adäquaten Schwestermodellen mit den gleichen Spezifikationen vorbehalten.



Diesmal sind Wagen der Baujahre 1959 bis 1971 teilnahmeberechtigt, was einen spektakulären Kampf zwischen einigen der größten Sportwagen aller Zeiten verspricht. Das umfasst die letzten großen frontbetriebenen Klassiker ebenso wie die Revolution der Mittelmotoren und das Auftauchen der dramatischen Group 4 und Group 6-Rennwagen.



Die „Le Mans Legend“, welche nur einige Stunden vor dem Start des berühmten Le Mans 24 Stunden-Rennens stattfindet, wurde 2001 eingeweiht und läuft nun jedes zweite Jahr. Vor den Augen der gewaltigen Zuschauermenge bei Le Mans, und sich in der unerreichten Atmosphäre des größten Dauerrennens der Welt aalend, lässt es die legendären Le Mans-Schlachten, die mit der 8,5-Meilen Rundstrecke verloren gingen, wieder aufleben. Dies ist ein ernsthaftes Rennen - keine Parade - mit auf Motorengröße und Wagenalter basierenden Klassen.

Die gewählten Baujahre, 1959 bis 1971, repräsentieren für Le Mans eine goldene Ära. In den Mitt-1960ern, als Ford Ferrari übernahm, erreichte eine neue Generation von Automobilen mit Mittelmotoren noch nie dagewesene Geschwindigkeiten beim 3-Meilen Mulsanne Straight. Dann, als sich die Dekade dem Ende zuneigte, änderte sich das Antlitz des Rennsports mit dem Auftreten der aerodynamischen Optimierung für immer. Der Porsche 917 und der Ferrari 512M waren nicht nur schneller in den Kurven: sie erreichten ebenso Höchstgeschwindigkeiten von mehr als 320 Kilometern pro Stunde auf den geraden Strecken.



Das kurze, aber ruhmreiche Leben dieser 5-Liter-Monster als zeitgenössische Rennwagen endete 1972 abrupt mit der Einführung einer neuen Beschränkung auf ein Fassungsvermögen von 3 Litern. Sich ändernde Bestimmungen und Änderungen an der Strecke führten dazu, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit des siegreichen Porsche von 1971 – über 220 km/h am Tag und bei Nacht - nie gebrochen wurde. 2003 wird die „Le Mans Legend“ die heldenhaften Kämpfe zwischen dem Porsche 917 und dem Ferrari 512, zwischen dem Ford GT 40 und dem Ferrari P4, zwischen dem Matra V12 und dem Porsche 908 wiederholen. Ebenfalls eingeladen sind charismatische GT Automobile, wie Le Mans Cobras, und Leichtbau-Typen, Ferrari GTOs und Aston Martin Project-Wagen.

In den Kleinmotoren-Klassen wurde ebenfalls zwischen 1959 und 1971 Geschichte geschrieben. Ein faszinierender Mix von Automobilen hat Anspruch auf das Event 2003, von der Periode Porsche, Lotus und Lola über Le Mans-Versionen des Austin-Healey Sprite, Triumph, Sunbeam und MG zu weniger familiären Marken wie Chevron, Costin, Abarth und Ligier.

Die „Le Mans Legend“ war der Höhepunkt einer Lebensaufgabe für Ray Wiltshire, Präsident des Bentley Drivers' Club und erstes nicht-französisches Mitglied der Hauptkommission des Automobilclubs de l'Ouest. Als Ray Anfang dieses Jahres verstarb, übernahm sein Sohn Duncan die Zügel von Motor Racing Legends (vorher Motoring Cavalcades Ltd.), welches die Firma hinter „Le Mans Legend“ ist.



Nachdem sich das erste ‚Legend‘-Rennen als so populär bei den Massen in Le Mans erwies,“ erklärt Duncan Wiltshire, „entschieden wir, den Reiz für nachfolgende Events zu erhalten, indem wir Le Mans Wagen aus verschiedenen Zeitaltern akzeptierten. Jedes Mal wenn dieser historische Kampf stattfindet, werden wir die teilnahmeberechtigten Baujahre überdenken. Mit der Annahme der Automobile der Baujahre 1959 bis 1971 wird uns das Spektrum an Eintragungen 2003 in der Motorsport-Geschichte zu den Jahren der großen Innovationen voranbringen, bevor die Ära der großartigen 5-Liter-Rennwagen ein Ende fand.“

Kontakt für potentielle Einsteiger:
 Motor Racing Legends, Hillstone Barns, Brook Street, Hargrave, Northants NN9 6BP, UK
 Tel: +44 (0)1933 624002
 Fax: +44 (0)1933 624003
 E.mail: enquiries@motorracinglegends.com

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/le-mans-legends-%E2%80%93-details-f%C3%BCr-2003>

© Classic Driver. All rights reserved.